

Vorherrschaft zurückerobert

Vorarlbergs Turner mit 27 Medaillen wieder die Nummer eins in der Bundesländerwertung.

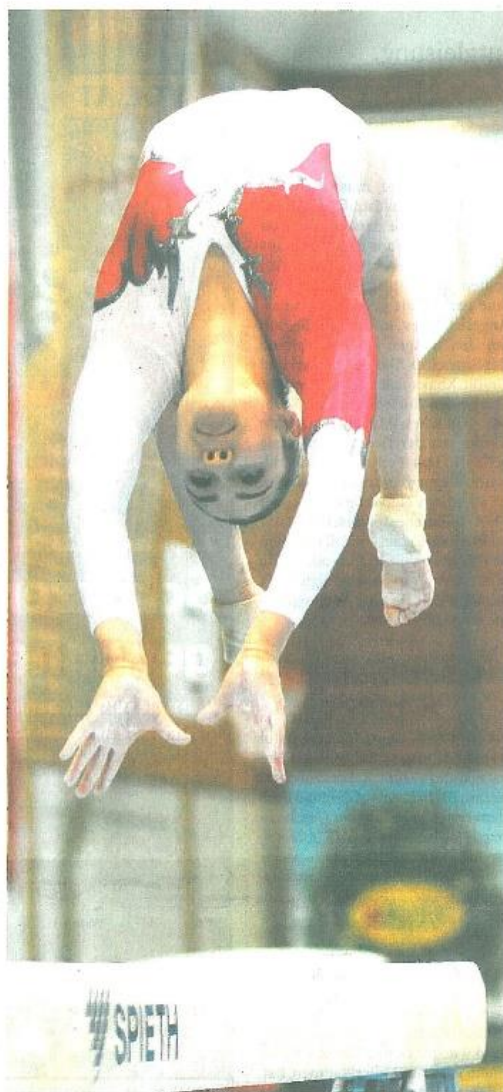
WOLFFURT Aufgrund von zahlreichen Verletzungen oder Rücktritten musste Vorarlberg letzten Herbst bei den ÖFT-Titelkämpfen in Maltersburg erstmals seit vielen Jahren seine Nummer-eins-Position bei der Kunstturn-Staatsmeisterschaft abtreten. Knapp sieben Monate später wurde aber die alte Rangordnung wieder hergestellt. Beim erstmals seit 30 Jahren in der ersten Hälfte des Kalenderjahres und von der Turnerschaft Wolfurt muster-gültig ausgerichteten ÖFT-Championat übernahmen die Aktiven der Vorarlberger Turnerschaft (VTS) mit zwölf Gold-, sieben Silber- und neun Bronzemedailles wieder die nationale Spitze.

Männersdorfer verteidigt Titel

Bei den Frauen durfte sich die Wahl-Vorarlbergerin Marlies Männersdorfer (TS Jahn Lustenau) im Mehrkampf über eine erfolgreiche Verteidigung ihres Titels freuen. Bei den Geräteentscheidungen konnte die 21-jährige HLSZ-Sportsoldatin, die seit drei Jahren im Olympia-zentrum Vorarlberg trainiert, dann nicht ihr maximales Leistungspotenzial abrufen und musste sich mit Bronze am Stufenbarren begnügen. Erfreulich auch das Comeback von Elisa Hämmerle auf regionaler Ebene. Die 21-Jährige, so wie Männersdorfer bei der TS Jahn Lustenau gemeldet, konnte zwei Jahre nach ihrem Achillessehnenriss beim Podiumstraining bei der Olympia-Quali in Rio de Janeiro den Titel am Stufenbarren verteidigen und durfte sich zudem über Gold am Schwebebalken freuen.

Ceren Kaya überragend

Bei den Juniorinnen (Unter 16) lieferte Ceren Kaya (TS Hohenems) eine perfekte Gala ab. Nach Gold im Mehrkampf holte sich die Schülerin der Sportmittelschule Hohenems noch die höchste Auszeichnung am Schwebebalken, beim Sprung und am Boden, wurde Dritte am Stufenbarren und mit vier Goldenen und einer Bronzener die höchstdekorierte Aktive der 2018-Titelkämpfe. Komplettiert wird die VTS-Ausbeute bei den Frauen durch den zehnten Triumph des Quintetts Männersdorfer, Hämmerle, Tamara



Elisa Hämmerle konnte ihren Titel am Stufenbarren erfolgreich verteidigen und jubelte zusätzlich über Gold am Schwebebalken und in der Mannschaft.

Stadelmann, Kaya und Linda Chai in der Mannschaftswertung.

Bei den Männern erwischte Telfavorit Matthias Schwab (SG

Götzis) keinen optimalen Tag im Mehrkampf, durfte sich aber trotzdem über Bronze freuen. In den Einzeldisziplinen durfte sich Vorarlbergs Paradedarsteller dann über Gold an den Ringen und Bronze am Boden freuen. Pech hatte Maximilian Tamegger, der im Mehrkampf um 0,427 Punkte eine Medaille verfehlte. Dafür durfte sich Evergreen Roman Oberhauser (TS Egg) an den Ringen über Bronze freuen. Für einen perfekten Abschluss der Titelkämpfe sorgte Lokalmatador Fabio Sereinig mit dem Gewinn des Staatsmeistertitels bei der letzten Entscheidung am Reck. Der Youngster der TS Wolfurt holte damit 52 Jahre nach dem bislang letzten Wolfürter Titelgewinn von Egon Waibel 1966 am Pferd wieder einen Staatsmeistertitel für den Verein aus der Hofstättgemeinde.

In der Mannschaft durfte sich das VTS-Quintett in der Besetzung Schwab, Tamegger, Sereinig, Oberhauser und Lorenz Ruff (TS Dornbirn) über den dritten Titelgewinn in Serie und eilten in diesem Jahrhundert freuen.

Vier Medaillen für Mayer

Bei den Junioren (Unter 19) konnte sich trotz der Abwesenheit von Florian Schmidle, der zeitgleich in Baku bei der Qualifikation für die Youth Olympic Games turnte, dabei aber unter seinen Erwartungen blieb, gleich vier heimische Turner ausgezeichnet in Szene setzen. Elias Mayer (TS Sattens) wurde Vizemeister im Mehrkampf und holte an den Geräten Gold beim Sprung bzw. Silber am Boden und an den Ringen. Gino Vetter (TS Lustenau) wurde Vizemeister am Reck und gewann Bronze am Barren. Dazu kamen die Bronzener von Joel Jauk (SG Götzis) am Pauschenpferd und Reck bzw. Bronze für David Bickel (TS Wolfurt) am Reck.

In den Bewerben der Allgemeinen Klasse gab es aus heimischer Sicht zudem die Vizemeistertitel für Florian Krumböck (TS Rankweil) und Ben Schneider von der gastgebenden Turnerschaft Wolfurt.



Matthias Schwab holte Gold an den Ringen und Bronze im Mehrkampf und am Boden.



Ceren Kaya war mit fünf Goldenen und einer Bronzener die erfolgreichste Starterin.



Elias Mayer von der TS Sattens holte eine Goldene und vier Silberne.



Staatsmeister Fabio Sereinig mit Egon Waibel, 1966 Titelträger am Pferd.

JOCHEN DÜNSER
jochen.duenser@vn.at
05572 501-221

KUNSTTURNEN

72. Staatsmeisterschaft 2018 in Wolfurt

Ausrichter: Turnerschaft Wolfurt	
Turnerinnen, Elite, Mehrkampf (14)	
1. Marlies Männersdorfer (TS Jahn Lustenau)	48,950
2. Jamin Mäder (T)	48,150
3. Bianca Frysak (W)	46,400
5. Tamara Stadelmann (TS Jahn Lustenau)	44,800
13. Elisa Hämmerle (TS Jahn Lustenau)	24,880
Geräteentscheidungen (Top 3 pro Disziplin)	
Stufenbarren: 1. Hämmerle 13,067, 4. Stadelmann 10,367, 9. Männersdorfer 9,467; Schwebebalken: 1. Hämmerle 12,300, 2. Männersdorfer 11,567; Boden: 3. Männersdorfer 11,433	
Juniorinnen, Mehrkampf (11)	
1. Ceren Kaya (TS Hohenems)	46,900
2. Mirjam Tzara (OO)	44,400
3. Nicol Wimmer (W)	44,300
4. Linda Chai (TS Hohenems)	43,100

Geräteentscheidungen (Top 5 pro Disziplin)	
Schwebebalken: 1. Kaya 11,667; Sprung: 1. Kaya 13,167, 5. Chai 11,067; Boden: 1. Kaya 12,633, 5. Chai 10,100;	
Stufenbarren: 3. Kaya 10,067	
Mannschaft (5)	
1. Vorarlberg	146,500
Männersdorfer, Kaya, Chai, Stadelmann, Hämmerle	
2. Wien	135,650
3. Tirol	131,850
Allgemeine Klasse, Mehrkampf (8)	
2. Flora Krumböck (TS Rankweil)	41,400
Allgemeine Juniorinnen, Mehrkampf (22)	
4. Enna März (TSZ Dornbirn)	41,300
7. Elisa Kächle (TS Rankweil)	39,150
10. Joy Güfel (TS Rankweil)	38,850
15. Sanna Oberbacher (TSZ Dornbirn)	36,950
17. Franziska Miessgang (TSZ Dornbirn)	36,600
18. Timna Kopf (TSZ Dornbirn)	36,400

Turner, Elite, Mehrkampf (21)

1. Johannes Malrosser (T)	79,066
2. Alexander Banda (St)	76,434
3. Matthias Schwab (SG Götzis)	74,900
4. Maximilian Tamegger (TS Dornbirn)	74,483
12. Roman Oberhauser (TS Lgg)	51,034
14. Fabio Sereinig (TS Wolfurt)	48,017
18. Lorenz Ruff (TS Dornbirn)	34,733
Geräteentscheidungen (Top 5 pro Disziplin)	
Reck: 1. Sereinig 12,900, 5. Tamegger 11,250; Ringe: 1. Schwab 13,150, 3. Oberhauser 12,700; Boden: 3. Schwab 13,200, 5. Oberhauser 11,600; Barren: 4. Ruff 12,600;	
Pauschenpferd: 5. Sereinig 12,500; Sprung: 5. Tamegger 12,500	
Junioren, Mehrkampf (19)	
1. Daniel Zander (I)	72,184
2. Elias Mayer (TS Sattens)	71,533
3. Theo Höfer (OO)	70,267

5. Joel Jauk (SG Götzis)	66,850
8. David Bickel (TS Wolfurt)	65,317
10. Gino Vetter (TS Lustenau)	63,950
Geräteentscheidungen (Top 5 pro Disziplin)	
Sprung: 1. Mayer 12,650, 5. Jauk 11,175; Boden: 2. Mayer 12,650, 4. Bickel und Vetter je 12,500; Ringe: 2. Mayer 11,800, 3. Jauk 11,400, 4. Bickel 10,900; Reck: 2. Vetter 11,450, 3. Bickel 11,100, 5. Mayer 10,550; Pauschenpferd: 3. Jauk 11,150; Barren: 3. Vetter 12,200, 4. Mayer 12,000, 5. Jauk 11,600	
Mannschaft (5)	
1. Vorarlberg	228,750
Schwab, Tamegger, Oberhauser, Sereinig, Ruff	
2. Oberösterreich	224,750
3. Tirol	224,200
Allgemeine Junioren, Mehrkampf (9)	
2. Ben Schneider (TS Wolfurt)	61,017
7. Mateo Fraiss (TS Sattens)	54,000



Das goldene Quintett der Vorarlberger Turnerschaft (v. l.): Elisa Hämmerle, Ceren Kaya, Linda Chai, Marlies Männersdorfer und Tamara Stadelmann.



Die VTS-Turner mit Matthias Schwab, Lorenz Ruff, Roman Oberhauser, Fabio Sereinig und Maximilian Tamegger (v. l.) holten sich die Nummer-eins-Position auf nationaler Ebene zurück.